

den durch das unbewaffnete Auge drey verschiedene Gemengtheile desselben, nämlich Feldspath, Quarz und Glimmer. Wird der Granit in Stücken zerschlagen, so kann man durch bloße Handscheidung diese verschiedenartigen Gemengtheile trennen. Sie haben Sich vielleicht mit der Bereitung des Kartoffelmehls beschäftigt? Bey dieser Arbeit stellen Sie einen Gemengtheil der Kartoffelfrucht, nämlich das Stärkemehl derselben, durch eine bloß mechanische Arbeit dar. — Die Gemengtheile der Kartoffeln sind: Faserstoff, Stärkemehl, Schleim, etwas Zucker und Farbestoff. Wenn Sie nun die Kartoffeln zerreiben, mit Wasser vermengen und durch ein Haarsieb treiben, so bleibt der Faserstoff zurück. In dem durchlaufenden trüben Wasser setzt sich in der Ruhe die Stärke zu Boden; Schleim, Zucker und Farbestoff aber bleiben mit dem Wasser in genauer Verbindung. Diese Arbeit betrachten Sie also nicht als einen eigentlich chemischen Prozeß, sondern als eine mechanische Arbeit, welche Ihnen einen feineren Gemengtheil der behandelten Erdfrucht liefert. — Die Theile der Milch, Fett, Enweiß, Zucker und Wasser, sind schon inniger gemengt, und heißen innige Gemengtheile.